

HP HP Project and Portfolio Management Center

Softwareversion: 9.30

Benutzerhandbuch zum Überwachen und Verwalten
des IT-Bedarfs

Dokument-Releasedatum: September 2014
Software-Releasedatum: September 2014



Rechtliche Hinweise

Garantie

Die Garantiebedingungen für Produkte und Services von HP sind in der Garantieerklärung festgelegt, die diesen Produkten und Services beiliegt. Keine der folgenden Aussagen kann als zusätzliche Garantie interpretiert werden. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Eingeschränkte Rechte

Vertrauliche Computersoftware. Gültige Lizenz von HP für den Besitz, Gebrauch oder die Anfertigung von Kopien erforderlich. Entspricht FAR 12.211 und 12.212; kommerzielle Computersoftware, Computersoftwareokumentation und technische Daten für kommerzielle Komponenten werden an die US-Regierung per Standardlizenz lizenziert.

Urheberrechtshinweise

© Copyright 1997 - 2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Marken

Adobe® ist eine Marke der Adobe Systems Incorporated.

Microsoft® und Windows® sind in den Vereinigten Staaten eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Dokumentationsaktualisierungen

Die Titelseite dieses Dokuments enthält die folgenden Informationen:

- Softwareversionsnummer, die die Softwareversion angibt.
- Dokument-Releasedatum, das sich mit jeder Aktualisierung des Dokuments ändert.
- Software-Releasedatum zur Angabe des Releasedatums der Softwareversion.

Um nach Aktualisierungen des Dokuments zu suchen, oder um zu überprüfen, dass Sie die aktuellste Version des Dokuments verwenden, wechseln Sie zu:

<http://h20230.www2.hp.com/selfsolve/manuals>

Für die Anmeldung an dieser Website benötigen Sie einen HP Passport. Um sich für eine HP Passport-ID zu registrieren, wechseln Sie zu:

<http://h20229.www2.hp.com/passport-registration.html>

Alternativ können Sie auf den Link **New user registration** (Neue Benutzer registrieren) auf der HP Passport-Anmeldeseite klicken.

Wenn Sie sich beim Support-Service eines bestimmten Produkts registrieren, erhalten Sie ebenfalls aktualisierte Softwareversionen und überarbeitete Ausgaben der zugehörigen Dokumente. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem HP-Kundenbetreuer.

Die folgende Tabelle enthält die Änderungen, die an diesem Dokument seit der letzten veröffentlichten Version vorgenommen wurden.

Support

Besuchen Sie die HP Software Support Online-Website von HP unter: <http://www.hp.com/go/hpsoftwaresupport>

Auf dieser Website finden Sie Kontaktinformationen und Details zu Produkten, Services und Support-Leistungen von HP Software.

Der Online-Support von HP Software bietet Kunden mit Hilfe interaktiver technischer Support-Werkzeuge die Möglichkeit, ihre Probleme intern zu lösen. Als Kunde mit Supportvertrag stehen Ihnen auf der HP Software Support-Website folgende Optionen zur Verfügung:

- Suchen nach interessanten Wissensdokumenten
- Absenden und Verfolgen von Support-Fällen und Erweiterungsanforderungen
- Herunterladen von Software-Patches
- Verwalten von Supportverträgen
- Nachschlagen von HP-Supportkontakten
- Einsehen von Informationen über verfügbare Services
- Führen von Diskussionen mit anderen Softwarekunden
- Suchen von und Registrieren für Softwareschulungen

Bei den meisten Support-Bereichen ist die Registrierung und Anmeldung als HP-Passport-Benutzer erforderlich. Einige Angebote setzen den Abschluss eines Supportvertrags voraus. Um sich für eine HP Passport-ID zu registrieren, wechseln Sie zu:

<http://h20229.www2.hp.com/passport-registration.html>

Weitere Informationen über die für den Zugriff erforderlichen Voraussetzungen erhalten Sie unter:

http://h20230.www2.hp.com/new_access_levels.jsp

HP Software Solutions Now greift auf die Website von HPSW Solution and Integration Portal zu. Auf dieser Website finden Sie HP-Produktlösungen für Ihre Unternehmensanforderungen, einschließlich einer Liste aller Integrationsmöglichkeiten zwischen HP-Produkten sowie eine Aufstellung der ITIL-Prozesse. Der URL dieser Website lautet <http://h20230.www2.hp.com/sc/solutions/index.jsp>.

Inhalt

Kapitel 1: Erste Schritte bei der Überwachung und Verwaltung des IT-Bedarfs	5
Einführung in die Überwachung und Verwaltung des IT-Bedarfs	5
HP IT Demand Management-Lösung	5
HP Demand Management Begriffe und Konzepte	6
Bedarfszustand	6
Bedarfsfelder und Bedarfssätze	6
IT-Bedarfsanforderungstypen	7
Vordefinierte IT-Bedarfsanforderungstypen und -Workflows	8
IT-Bedarfsanforderungstypdefinitionen	8
SLAs	9
Anforderungen der HP IT Demand Management-Lösung	9
Zugehörige Informationen	9
Kapitel 2: Schnittstellenoptionen für die Bedarfsverwaltung	10
Menüs zum Verwalten des IT-Bedarfs	10
Informationen zu den IT Demand Management-Seiten	12
Seite "Konsolidierten Bedarf verwalten"	13
Seite "Bedarf planen"	15
Seite "Bedarf nach Kategorie analysieren"	16
Verwalten des IT-Bedarfs mit vorkonfigurierten PPM-Dashboard-Seiten	17
Vorkonfigurierte Bedarfs-Manager-PPM-Dashboard-Seite	17
Vorkonfigurierte Team-Manager-PPM-Dashboard-Seite	19
Portlets zum Verwalten des IT-Bedarfs	21
Portlet "Konsolidierter Bedarf"	21
Portlets "Bedarfsliste" und "Anforderungsliste"	22
Portlet "Bedarf nach Kategorie"	24
Portlet "Team-Zuweisungswarteschlange"	24
Portlet "SLA-Ausnahmerollup"	26
Kapitel 3: Verarbeiten des IT-Bedarfs	28
Analysieren des IT-Bedarfs	28
Zuweisen des IT-Bedarfs	30
Verwalten des konsolidierten IT-Bedarfs	31
Planen und Ablehnen eines IT-Bedarfs	31
Feedback zur Dokumentation senden	34

Kapitel 1: Erste Schritte bei der Überwachung und Verwaltung des IT-Bedarfs

"Einführung in die Überwachung und Verwaltung des IT-Bedarfs" unten

"HP IT Demand Management-Lösung" unten

"Zugehörige Informationen" auf Seite 9

Einführung in die Überwachung und Verwaltung des IT-Bedarfs

HP Demand Management ist ein HP Project and Portfolio Management Center (PPM Center)-Produkt, das für die Erfassung des gesamten IT-Bedarfs innerhalb einer IT-Organisation eine einzige Anwendung inklusive Repository bereitstellt. PPM Center fasst Informationen aus vielen verschiedenen Quellen zusammen, sodass Sie sowohl den zusammengefassten Bedarf in Echtzeit anzeigen als auch die erforderlichen Berichte erstellen können. Mit Hilfe standardmäßiger Bedarfskategorien können IT-Organisationen den Bedarf verschiedener Quellen vereinheitlichen. Dies vereinfacht die Zuweisung von Ressourcen und die gleichmäßige Abdeckung des IT-Bedarfs.

HP IT Demand Management-Lösung

IT-Gruppen erhalten Hilfeanforderungen von vielen verschiedenen Quellen. Einige dieser Anforderungen werden vom Helpdesk, Defektüberwachungssystemen oder Serviceanforderungssystemen überwacht. Andere Anforderungen werden in Arbeitsblättern, Notizen, E-Mails und Voicemail-Postfächern protokolliert. Wenn Hilfeanforderungen von unterschiedlichen Quellen eingehen, kann deren Verwaltung eine Herausforderung darstellen. Dies kann zu überlasteten IT-Ressourcen führen, und die IT-Aktivitäten werden den Geschäftsanforderungen unter Umständen nicht mehr gerecht.

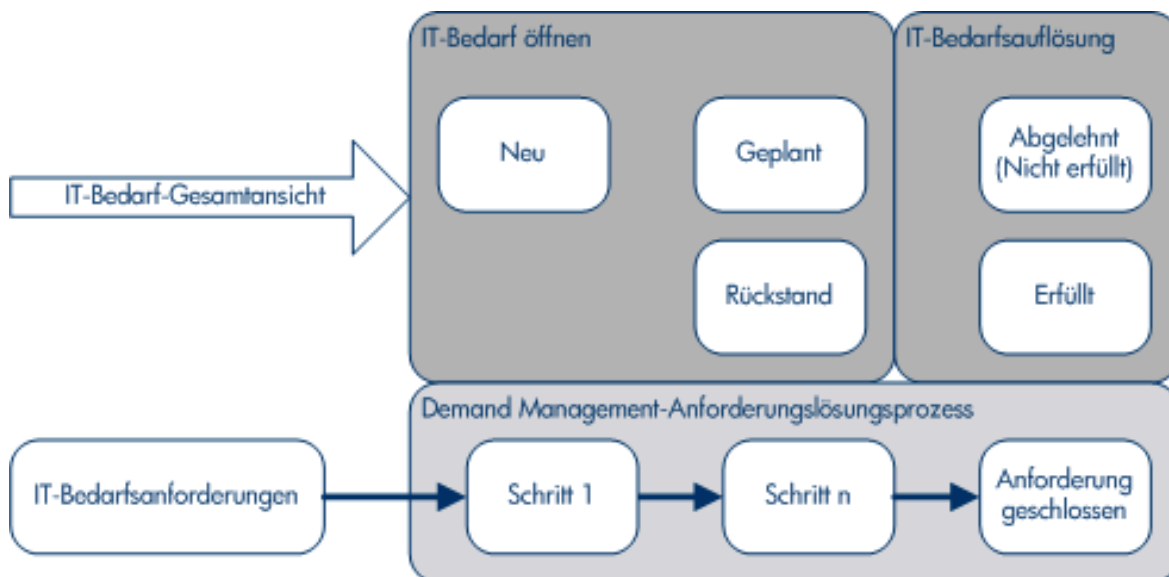
HP Demand Management stellt eine zentrale Anlaufstelle für alle Anforderungen innerhalb einer IT-Gruppe bereit. HP Demand Management fasst Anforderungen aus vielen verschiedenen Quellen zusammen, sodass IT-Manager und andere für die Verwaltung und Überwachung von IT-Hilfeanforderungen Verantwortliche die an eine IT-Gruppe gestellten Anforderungen in Echtzeit überblicken können.

Die HP IT Demand Management-Lösung nutzt den vorhandenen HP Demand Management-Funktionsumfang (siehe die folgende Abbildung). HP Demand Management stellt standardmäßige IT-Bedarfskategorien bereit, mit deren Hilfe IT-Gruppen die verschiedenen Hilfeanforderungen

vereinheitlichen können. HP Demand Management liefert darüber hinaus die erforderlichen Tools für die Überwachung, Analyse, Planung und Lösung von Anforderungen. Diese Tools umfassen Menüs, Seiten, PPM-Dashboard-Seiten und Portlets. Der Bedarf für eine IT-Gruppe kann analysiert, verwaltet, Benutzern zugewiesen, geplant und abgelehnt werden.

Hinweis: Weitere Informationen über HP Demand Management Tools finden Sie in ["Schnittstellenoptionen für die Bedarfsverwaltung"](#) auf Seite 10 und ["Verarbeiten des IT-Bedarfs"](#) auf Seite 28.

Abbildung 1-1. IT Demand Management-Prozess



HP Demand Management Begriffe und Konzepte

In den folgenden Abschnitten werden Begriffe und Konzepte in Zusammenhang mit HP Demand Management erläutert:

Bedarfszustand

Der Begriff Bedarfszustand bezieht sich auf den aktuellen Status des IT-Bedarfs, der sich aus dem Status der Anforderungen ergibt. Üblicherweise weisen Anforderungen einen der folgenden Status-Werte auf:

- Neu
- Geplant
- Rückstand

Bedarfsfelder und Bedarfssätze

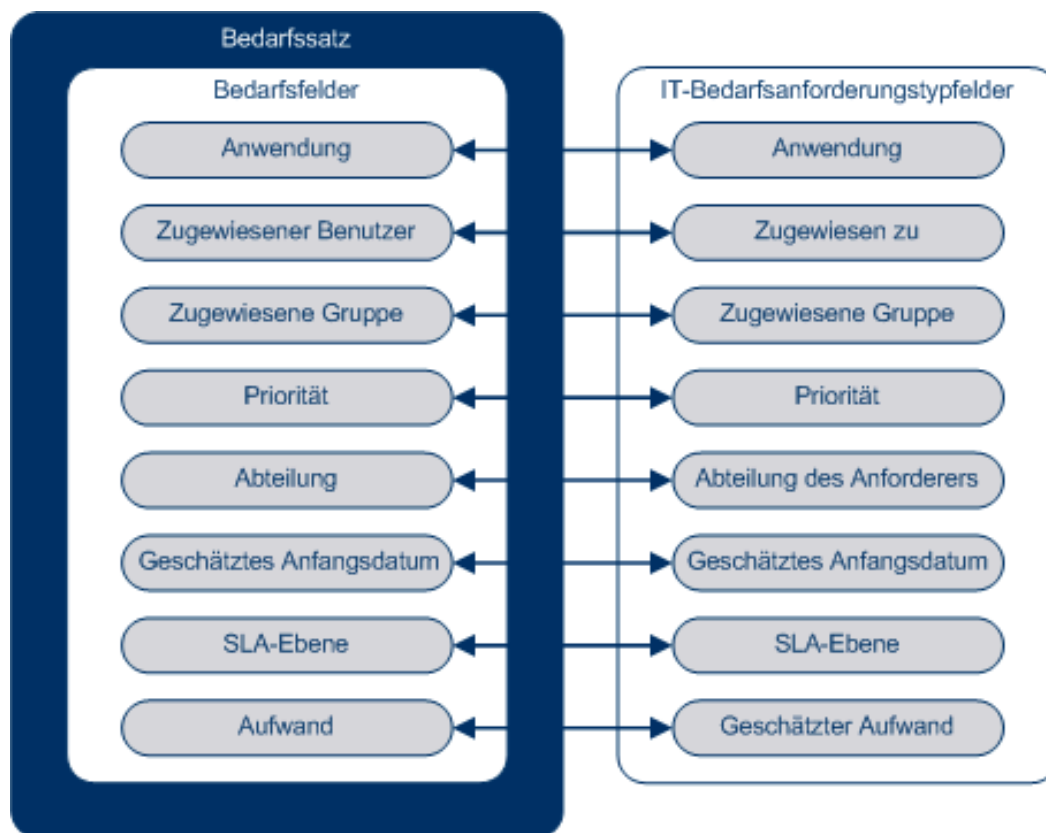
Unter Umständen müssen verschiedene Gruppen innerhalb eines Unternehmens unterschiedliche IT-Bedarfssätze überwachen. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung muss gegebenenfalls den aus

Produktmängeln und Erweiterungsanforderungen entstehenden IT-Bedarf überwachen. Die Abteilung für Informationssysteme muss möglicherweise den IT-Bedarf von Helpdesk-Anforderungen überwachen. Um eine solche Kategorisierung und Einteilung des IT-Bedarfs zu ermöglichen, verwendet die HP IT Demand Management-Lösung das Konzept der Bedarfssätze.

Bedarfssätze sind eigenständige Konfigurationen für die HP IT Demand Management-Lösung. Mit Hilfe von Bedarfssätzen können mehrere Gruppen innerhalb einer Organisation den IT-Bedarf so überwachen und verwalten, wie es für die jeweiligen Geschäftsanforderungen am besten geeignet ist. Im Wesentlichen handelt es sich bei Bedarfssätzen um Gruppen von Bedarfsfeldern. Jede Bedarfssatzgruppe entspricht einer Reihe von IT-Bedarfsanforderungstypen. Jedes Bedarfsfeld entspricht einem Feld der einzelnen IT-Bedarfsanforderungstypen (siehe Abbildung unten).

Mit Hilfe von Bedarfssätzen können die gemeinsamen Felder der einzelnen IT-Bedarfsanforderungstypen vereinheitlicht werden. Neben der Bereitstellung eines konsistenten, einheitlichen IT-Bedarfs, ermöglichen Bedarfsfelder auch die einfache Darstellung und Überwachung des IT-Bedarfs nach Anforderungstyp.

Abbildung 1-2. Zuordnung von Bedarfssatz- und IT-Bedarfsanforderungstypfeldern



IT-Bedarfsanforderungstypen

Die HP IT Demand Management-Lösung ist für die Integration mit den vorhandenen HP Demand Management-Anforderungslösungssystemen vorgesehen. Die HP IT Demand Management-Lösung umfasst eine spezielle Anforderungsart, die so genannte IT-Bedarfsanforderung. IT-Bedarfsanforderungen wurden speziell für IT-Gruppen entwickelt. Eine häufige Anforderung von IT-

Gruppen ist zum Beispiel die Datenbankaktualisierung. Die HP IT Demand Management-Lösung stellt eine HP gestützte IT-Bedarfsanforderung speziell für Datenbankaktualisierungen (DEM - Datenbankaktualisierung) zur Verfügung. Wenn Sie einen neuen IT-Bedarfsanforderungstyp erstellen, kann dieser neue IT-Bedarfstyp überwacht und verwaltet werden.

Vordefinierte IT-Bedarfsanforderungstypen und -Workflows

Die HP IT Demand Management-Lösung verfügt über vier vordefinierte IT-Bedarfsanforderungstypen. Jeder vordefinierte IT-Bedarfsanforderungstyp entspricht einem vordefinierten IT-Bedarfs-Workflow. In der folgenden Tabelle sind die IT-Bedarfsanforderungstypen, deren Definition und die zugehörigen IT-Bedarfs-Workflows aufgelistet.

Tabelle 1-1. IT-Bedarfsanforderungstypen und -Workflows

IT-Bedarfsanforderungstyp	Definition	IT-Bedarfs-Workflow
DEM - Anwendungsfehler	Wird verwendet, um Probleme in aktuellen IT-Anwendungen zu melden.	DEM - Workflow für Programmfehler-Anforderung
DEM - Anwendungserweiterung	Wird verwendet, um neue Funktionen für aktuelle IT-Anwendungen anzufordern.	DEM - Prozess für Erweiterungsanforderung
DEM - Datenbankaktualisierung	Datenbankaktualisierungen können für alle IT-Geschäftsbereichsanwendungen in der Testphase angefordert werden. Es gelten die standardmäßigen Servicelevel für IT-Geschäftsbereiche.	DEM - Datenbankaktualisierung
DEM - Initiative	Wird verwendet, um Schlüsselprojekte für zukünftige Quartale anzufordern, die von einer Management-Genehmigung durch die wichtigsten Stakeholder abhängig sind.	DEM - Projektinitiativprozess

IT-Bedarfsanforderungstypdefinitionen

IT-Bedarfsanforderungstypdefinitionen bestimmen zu einem großen Teil die anforderungsspezifische Logik des Überwachungs- und Verwaltungsprozesses. Die Definitionen kontrollieren die folgenden Elemente und Prozesse:

- Standardmäßige Verwendung eines speziellen Workflows bei der Verarbeitung einer IT-Bedarfsanforderung
- Benutzerdefinierte Felddefinitionen und -funktionsweise

- Layout
- Datenzugriff und -sicherheit (wer kann die IT-Bedarfsanforderung öffnen bzw. bearbeiten)
- Konfigurationssicherheit (wer kann den IT-Bedarfsanforderungstyp ändern)
- Benachrichtigungen

SLAs

Mit Hilfe der HP IT Demand Management-Lösung wird die Einhaltung von SLAs (Service Level Agreements) überwacht und gemeldet. Diese SLA-Werte entsprechen einem akzeptablen Leistungsniveau bzw. einer akzeptablen Reaktionszeit für die mit HP Demand Management verwalteten Elemente.

Anforderungen der HP IT Demand Management-Lösung

Die HP IT Demand Management-Lösung ist für die Integration mit den vorhandenen HP Demand Management-Anforderungslösungssystemen vorgesehen. In einem typischen Anforderungslösungssystem erstellt ein Benutzer bei entsprechendem Bedarf eine Anforderung. Wenn die HP IT Demand Management-Lösung installiert ist, enthalten die Anforderungen außerdem Planungs- und SLA-Felder, um die Effektivität der Anforderungen zu erhöhen. Die Anforderungsverwaltung umfasst Aktivitäten wie das Drucken, Abbrechen, erneute Öffnen, Löschen und Bereinigen von Anforderungen.

Ausführliche Informationen über das Erstellen und Verwalten von Anforderungen finden Sie im *HP Demand Management-Benutzerhandbuch*.

Zugehörige Informationen

Die folgenden Dokumente enthalten ebenfalls Informationen zum Überwachen und Verwalten des IT-Bedarfs:

- *Konfigurationshandbuch für die Überwachung und Verwaltung des IT-Bedarfs*
- *HP Demand Management-Benutzerhandbuch*
- *HP Demand Management Configuration Guide*

Kapitel 2: Schnittstellenoptionen für die Bedarfsverwaltung

"Menüs zum Verwalten des IT-Bedarfs" unten

"Informationen zu den IT Demand Management-Seiten" auf Seite 12

"Seite "Konsolidierten Bedarf verwalten"" auf Seite 13

"Verwalten des IT-Bedarfs mit vorkonfigurierten PPM-Dashboard-Seiten" auf Seite 17

"Portlets zum Verwalten des IT-Bedarfs" auf Seite 21

Menüs zum Verwalten des IT-Bedarfs

Die HP IT Demand Management-Lösung ermöglicht die Verwaltung Ihres IT-Bedarfs über verschiedene Menüs. Für die Verwendung dieser Menüs sind bestimmte Zugriffserteilungen und Sicherheitsgruppenberechtigungen erforderlich. Wenn Ihre Menüleiste die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Menüs nicht enthält, wenden Sie sich an Ihren Anwendungsadministrator.

Mit der IT Demand Management-Lösung werden in der Menüleiste der Standardschnittstelle das Menü **Öffnen > Demand Management** sowie unter **Öffnen > Verwaltung** das Untermenü **Bedarfssätze und Prozesse** zur Verfügung gestellt. Über diese Menüs können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Anzeigen des IT-Bedarfs
- Verwalten des IT-Bedarfs
- Planen des IT-Bedarfs
- Analysieren des IT-Bedarfs
- Ausführen von Demand Management-Berichten
- Verwalten des IT-Bedarfsprozesses

In Tabelle 2-1 (unten) werden die bedarfsbezogenen Komponenten der Menüs **Öffnen > Demand Management** sowie **Öffnen > Verwaltung > Bedarfssätze und Prozesse** aufgeführt und erläutert.

Hinweis: Diese Menüelemente können aufgrund unterschiedlicher Konfigurationen im Verlauf der Installation der HP IT Demand Management-Lösung unter Umständen geringfügig von dieser Beschreibung abweichen.

Hinweis: Die Menüelemente in der Menügruppe **Öffnen > Verwaltung** sollten nur von fortgeschritten Benutzern oder Anwendungsadministratoren verwendet werden.

Tabelle 2-1. Standardmenüs unter HP Demand Management und Verwaltung

Menügruppe	Menüelement	Beschreibung
Demand Management	Anforderungen suchen	Sucht unter Verwendung der von Ihnen angegebenen Filterkriterien nach Anforderungen und legt fest, welche Felder (in Spalten) für die Suchergebnisse angezeigt werden. Sie können die Suchkriterien unter einem von Ihnen angegebenen Namen speichern.
	Konsolidierten Bedarf verwalten	Analysiert den vorhandenen IT-Bedarf Ihrer Organisation. Sie können auch auf das Diagramm klicken, um einen Teil des IT-Bedarfs zu planen oder abzulehnen. Weitere Informationen finden Sie unter " Seite "Konsolidierten Bedarf verwalten" " auf Seite 13 .
	Bedarf planen	Erstellt eine Planung zur Erfüllung des IT-Bedarfs. Sie haben auch eine Auswahlmöglichkeit, den IT-Bedarf abzulehnen. Weitere Informationen finden Sie unter " Seite "Bedarf planen" " auf Seite 15 .
	Bedarf nach Kategorie analysieren	Analysiert den aktuellen IT-Bedarf unter Verwendung verschiedener Filter und Anzeigeparameter. Weitere Informationen finden Sie unter " Seite "Bedarf nach Kategorie analysieren" " auf Seite 16 .
	Anforderung erstellen	Erstellt eine neue Anforderung. Weitere Informationen finden Sie im <i>HP Demand Management-Benutzerhandbuch</i> .
Demand Management > Bedarfsberichte	Historie "Bedarfserstellung"	Sendet den Bericht Bedarfserstellungshistorie .
	Historie "Erfüllter Bedarf"	Sendet den Bericht Historie "Erfüllter Bedarf" .
	Historie "SLA-Verletzungen"	Sendet den Bericht Historie "SLA-Verletzungen" .
Demand Management > Gespeicherte Suchläufe	Gespeicherte Suchläufe verwalten	Verwaltet zuvor gespeicherte Suchläufe (siehe Menüelement Anforderungen suchen). Hier können Sie Kategorien festlegen und gespeicherte Suchläufe unter diesen Kategorien verwalten. Fügt dem Menü Gespeicherte Suchläufe die Namen Ihrer gespeicherten Suchläufe hinzu, die unter den von Ihnen angegebenen Unterkategorien eingeordnet werden.

Menügruppe	Menüelement	Beschreibung
Demand Management > Anforderungssuche	Anforderungen durchsuchen	Sucht unter Verwendung der von Ihnen angegebenen Filterkriterien nach Anforderungen, bestimmt, welche Felder (in Spalten) für die Suchergebnisse angezeigt werden und konfiguriert die Gruppierung innerhalb der Struktur der Anforderungssuche. Sie können die Präferenzeinstellungen unter einem von Ihnen angegebenen Namen speichern.
Demand Management > Anforderungssuche > Gespeicherte Präferenzeinstellungen	<Name_der_Präferenzeinstellung>	Zeigt die angegebene Präferenzeinstellung in der Struktur der Anforderungssuche an. Dieses Menüelement steht nur zur Verfügung, wenn Sie mindestens eine Präferenzeinstellung gespeichert haben.
Verwaltung > Bedarfssätze und Prozesse	Bedarfssätze verwalten	Dient zur Konfiguration von Bedarfssätzen. Hierzu gehört das Hinzufügen von Anforderungstypen zu Ihren Bedarfssätzen sowie das Zuordnen von Bedarfefeldern zu IT-Bedarfsanforderungstypfeldern.
	Bugfix-Prozess verwalten	Öffnet den DEM - Workflow für Programmfehler-Anforderung in der PPM-Workbench.
	Erweiterungsprozess verwalten	Öffnet den DEM - Workflow für Erweiterungsanforderungsprozess in der PPM-Workbench.
	Initiativprozess verwalten	Öffnet den DEM - Projektinitiativprozess-Workflow in der PPM-Workbench.

Informationen zu den IT Demand Management-Seiten

Hinweis: Die Menüelemente in der Menügruppe **Öffnen > Verwaltung** sollten nur von fortgeschritten Benutzern oder Anwendungsadministratoren verwendet werden.

Die HP IT Demand Management-Lösung verfügt über spezielle Seiten für Bedarfstasks zur Verwaltung Ihres IT-Bedarfs. Für den Zugriff auf diese taskorientierten Seiten steht Ihnen das Menü **Demand Management** zur Verfügung.

Seite "Konsolidierten Bedarf verwalten"

Die Seite **Konsolidierten Bedarf verwalten** enthält eine grafische Darstellung Ihres IT-Bedarfs nach Aufwand (siehe Abbildung 2-1 unten, in der der Bedarf nach dem Zustand gruppiert ist). Sie können im Balkendiagramm auf ein Balkensegment klicken, um den betreffenden IT-Bedarf zu planen. Darüber hinaus können Sie diese Seite für die grafische Analyse Ihres IT-Bedarfs verwenden, indem Sie den Bedarfssatz, die gewünschten Filter und einen Zeitrahmen auswählen und anschließend eine Gruppierung angeben.

Wenn Sie diese Seite über die Menüleiste öffnen möchten, wählen Sie **Öffnen > Demand Management > Konsolidierten Bedarf verwalten** aus.

Sie können die Seite **Konsolidierten Bedarf verwalten** so konfigurieren, dass ein für den IT-Bedarf relevanter Datenbereich angezeigt wird. Verwenden Sie die Parameter unter **Filtern nach**, um die Anzeige der Elemente genauer einzugrenzen. Sie können das Feld **Gruppieren nach Bedarfskategorie** verwenden, um die Anzeige des IT-Bedarfs zu organisieren, z. B. nach dem zugewiesenen Benutzer oder nach Abteilung.

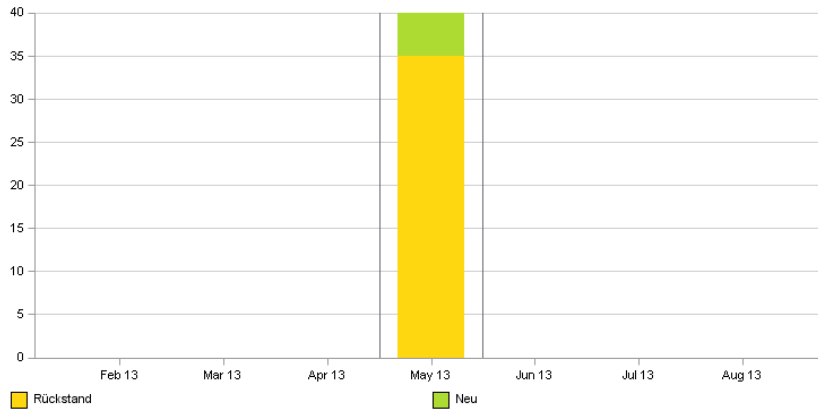
Hinweis: Änderungen auf der Seite **Konsolidierten Bedarf verwalten** werden nicht in das Portlet **Konsolidierter Bedarf** exportiert.

Abbildung 2-1. Beispiel für die Seite "Konsolidierten Bedarf verwalten"

Konsolidierten Bedarf verwalten nach Bedarfszustand

Keine Filter angewendet. Gruppieren nach: Bedarfszustand. Sie können den gefilterten Bedarf planen, indem Sie auf die Diagrammbereiche klicken.

Gesamtaufwand



Filtern nach

Anwenden

* Name des Bedarfsatzes: Standardbedarfsatz

Bedarfsinformationen

Anforderungstyp:	<input type="text"/>	Anwendung:	<input type="text"/>
Zugewiesener Benutzer:	<input type="text"/>	Zugewiesene Gruppe:	<input type="text"/>
Priorität:	<input type="text"/>	Abteilung:	<input type="text"/>
Standort des Anforderers:	<input type="text"/>	Unternehmensinitiative:	<input type="text"/>
Geschätztes Anfangsdatum:	<input type="text"/>	Abgelehnt am:	<input type="text"/>
SLA-Ebene:	<input type="text"/>	SLA-Verletzung am:	<input type="text"/>
Service angefordert am:	<input type="text"/>	Service erfüllt am:	<input type="text"/>
Aufwand:	<input type="text"/>	Bedarfszustand:	<input type="text"/>

Zeitperiode

Periode: Monat(e)

Anzahl der anzuzeigenden vergangenen Perioden: 3

Anzahl der anzuzeigenden zukünftigen Perioden: 3

*Gruppieren nach Bedarfskategorie: Bedarfszustand

Gruppierungen anwenden auf:
 Vergangenen Bedarf
 Zukünftigen Bedarf

Anwenden

Seite "Bedarf planen"

Die Seite **Bedarf planen** wird verwendet, um den IT-Bedarf zu planen oder abzulehnen. Sie können diese Seite aufrufen, indem Sie entweder auf der Seite **Konsolidierten Bedarf verwalten** innerhalb des Balkendiagramms auf ein Balkensegment klicken, oder indem Sie in der Menüleiste **Öffnen > Demand Management > Bedarf planen** auswählen. Geben Sie die gewünschten Filterkriterien ein, um eine genauer definierte Liste auszugeben. Sie können auch das Feld **Gruppieren nach Bedarfskategorie** verwenden, damit die Liste entsprechend der ausgewählten Bedarfskategorie unterteilt wird.

Wenn Sie beispielsweise auf das Segment **Neu** des gestapelten Balkens für den 12. September in Abbildung 2-1 klicken (siehe Diagrammlegende auf der Seite "**Seite "Konsolidierten Bedarf verwalten" auf Seite 13**"), wird die in der folgenden Abbildung enthaltene Seite **Bedarf planen** angezeigt und Sie können diesen Bedarf planen.

Abbildung 2-2. Beispiel für die Seite "Bedarf planen"

Bedarf planen

Keine Filter angewendet. Gruppieren nach: Bedarfszustand.

Fertig

Zu planender Bedarf

Aktueller Bedarf	Aufwand	Anzahl
Ihre Filter haben keine Ergebnisse geliefert. Bearbeiten Sie die Filter, und klicken Sie auf "Anwenden".		
Summen	0	0

Alle auswählen
Auswahl aufheben

Geschätzten Anfang für ausgewählten Bedarf festlegen: Terminplan

Diesen Bedarf nicht erfüllen: Ablehnen

Filtern nach Anwenden

Name des Bedarfsatzes: Standardbedarfsatz

Bedarfsinformationen

<p>Anforderungstyp: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Zugewiesener Benutzer: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Priorität: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Standort des Anforderers: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Geschätztes Anfangsdatum: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>SLA-Ebene: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Service angefordert am: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Aufwand: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Zeitperiode: Monat(e)</p> <p>Anzeigen:</p> <p><input checked="" type="radio"/> Aktueller Bedarf nach Bedarfszustand: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p><input type="radio"/> Geplanter Bedarf mit Beginn im: Monat von 4/1/13</p> <p>Gruppieren nach Bedarfskategorie: Bedarfszustand</p>	<p>Anwendung: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Zugewiesene Gruppe: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Abteilung: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Unternehmensinitiative: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Abgelehnt am: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>SLA-Verletzung am: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Service erfüllt am: <input style="width: 100%;" type="text"/></p>
---	---

Anwenden

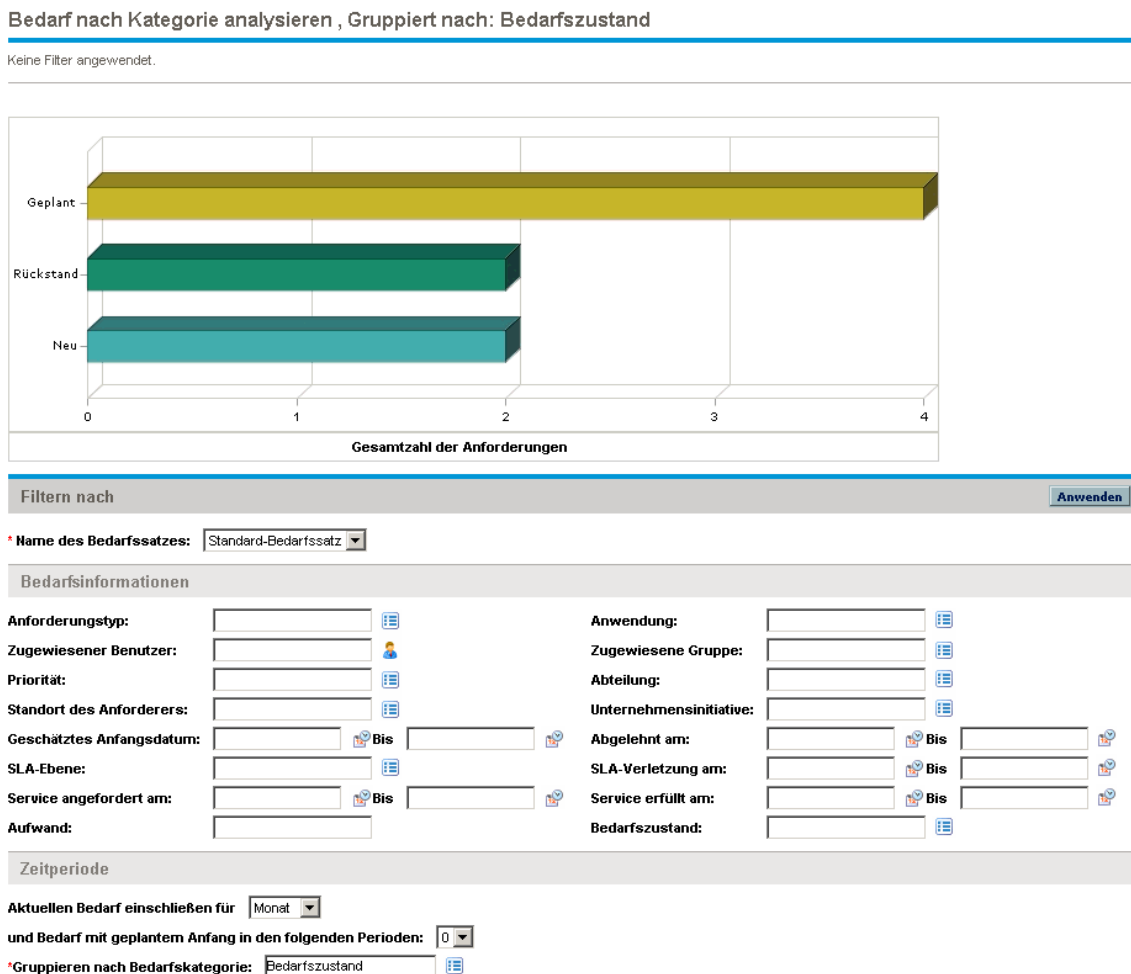
Fertig

Seite "Bedarf nach Kategorie analysieren"

Die Seite **Bedarf nach Kategorie analysieren** enthält eine grafische Darstellung des IT-Bedarfs in Bezug auf die Anzahl der Anforderungen. Sie können diese Seite aufrufen, indem Sie in der Menüleiste **Öffnen > Demand Management > Bedarf nach Kategorie analysieren** auswählen. Wenn Sie den IT-Bedarf eines anderen Bedarfsatzes anzeigen möchten, ändern Sie den Eintrag im Feld **Name des Bedarfsatzes**. Geben Sie die gewünschten Filterkriterien ein, um die Anzahl der angezeigten Elemente genauer einzuschränken. Darüber hinaus können Sie das Feld **Gruppieren nach Bedarfskategorie** verwenden, damit die grafische Darstellung entsprechend der ausgewählten Bedarfskategorie angeordnet wird, und anschließend auf **Anwenden** klicken.

Abbildung 2-3 zeigt ein Beispiel für die Seite **Bedarf nach Kategorie analysieren**, in dem die Ergebnisse nach Bedarfszustand angeordnet sind.

Abbildung 2-3. Seite "Bedarf nach Kategorie analysieren"



Verwalten des IT-Bedarfs mit vorkonfigurierten PPM-Dashboard-Seiten

Die HP IT Demand Management-Lösung ermöglicht die Verwaltung Ihres IT-Bedarfs über vorkonfigurierte PPM-Dashboard-Seiten. Diese können aus einer oder mehreren PPM-Dashboard-Seiten bestehen, wobei jede dieser Seiten verschiedene konfigurierte Portlets für den IT-Bedarf enthält. Um diese IT-Bedarfs-PPM-Dashboard-Seiten zu Ihrem PPM-Dashboard hinzufügen zu können, benötigen Sie die entsprechenden Zugriffserteilungen und Sicherheitsgruppenberechtigungen. Wenn Sie keinen Zugriff auf die PPM-Dashboard-Seiten für IT-Bedarf haben, wenden Sie sich an Ihren Anwendungsadministrator.

Vorkonfigurierte Bedarfs-Manager-PPM-Dashboard-Seite

Die vorkonfigurierte Bedarfs-Manager-PPM-Dashboard-Seite bietet eine Übersicht über den IT-Bedarf der gesamten Organisation. Der IT-Bedarf wird in den folgenden Portlets angezeigt (siehe Abbildung 2-4):

- **Portlet "Konsolidierter Bedarf"**: Das Portlet **Konsolidierter Bedarf** bietet eine grafische Übersicht des IT-Bedarfs für Ihre Organisation. Weitere Informationen finden Sie in "[Portlet "Konsolidierter Bedarf"](#)" auf Seite 21.
- **Portlet "Bedarf nach Abteilung"**: Bei diesem Portlet handelt es sich um eine personalisierte Version des Portlets **Bedarf nach Kategorie**. Das Portlet **Bedarf nach Kategorie** ermöglicht einen schnellen Einblick in die verschiedenen Bereiche Ihres IT-Bedarfs wie beispielsweise eine übersichtliche Darstellung Ihres IT-Bedarfs nach Abteilung. Weitere Informationen finden Sie in "[Portlet "Bedarf nach Kategorie"](#)" auf Seite 24.
- **Portlet "Bedarf nach Unternehmensinitiative"**: Dieses Portlet ist eine personalisierte Version des Portlets **Bedarf nach Kategorie**. Das Portlet **Bedarf nach Kategorie** ermöglicht einen schnellen Einblick in die verschiedenen Bereiche Ihres IT-Bedarfs wie beispielsweise eine übersichtliche Darstellung Ihres IT-Bedarfs nach Unternehmensinitiative. Weitere Informationen finden Sie in "[Portlet "Bedarf nach Kategorie"](#)" auf Seite 24.
- **Portlet "SLA-Ausnahmen nach Abteilung"**: Das Portlet **SLA-Ausnahmen nach Abteilung** ist eine personalisierte Version des Portlets **SLA-Ausnahmerollup**. Das Portlet **SLA-Ausnahmerollup** enthält die offenen IT-Bedarfsanforderungen, die zu SLA-Ausnahmen geführt haben. Weitere Informationen finden Sie in "[Portlet "SLA-Ausnahmerollup"](#)" auf Seite 26.
- **Portlet "Initiativen mit ausstehender Genehmigung"**: Bei diesem Portlet handelt es sich um eine personalisierte Version des Portlets **Anforderungsliste**. Das Portlet **Anforderungsliste** enthält allgemeine Informationen zu IT-Bedarfsanforderungen wie beispielsweise deren Beschreibung und Status. Weitere Informationen über das Portlet **Anforderungsliste** finden Sie unter "[Portlets "Bedarfsliste" und "Anforderungsliste"](#)" auf Seite 22 und im *HP Demand Management-Benutzerhandbuch*.

Abbildung 2-4. PPM Dashboard-Seite "Bedarfs-Manager"

Project and Portfolio Management Center

Benutzer: Ronald Steel | [Abmelden](#)

Dashboard ▾ Öffnen ▾ Suchen ▾ Erstellen ▾ Eigene Links ▾ Historie ▾ ★

Menüs oder Entitäten durchsuchen...

Dashboard - Overview Dashboard > Integrationen und Konfigurationen > Dashboard personalisieren > Dashboard - Bedarfs-Manager

Bedarfs-Manager

Zurücksetzen Zyklus Exportieren Hinzufügen Personalisieren

Konsolidierter Bedarf

Einstellungen: Keine Filter angewendet. Gruppieren nach:

Gesamtaufwand

Feb 13 Mar 13 Apr 13 May 13 Jun 13 Jul 13 Aug 13

Rückstand

Diesen Bedarf verwalten

Bedarf nach Unternehmensinitiative

Einstellungen: Keine Filter angewendet. Gruppieren nach:

Unternehmensinitiative

Gesamtzahl der Anforderungen

SLA-Ausnahmen nach Abteilung

Keine Filter angewendet. Gruppieren nach:

Gesamtzahl der Anforderungen

■ Verletzung ■ Innerhalb des Servicelevels

Diese Ausnahmen anzeigen

Bedarf nach Abteilung

Einstellungen: Keine Filter angewendet. Gruppieren nach:

Abteilung

Gesamtzahl der Anforderungen

Initiativen mit ausstehender Genehmigung

Anforderungsnr	Anforderungstyp	Beschreibung	Status	Zugewiesen zu	Priorität	Erstellt von
30170	Projektproblem	Need projector and conference phone in conference room for pilot	Neu		Mittel	Admin User
30171	Projektproblem	Patch release expected two weeks before GA	Neu		Mittel	Admin User
30172	Projektproblem	Additional network connections needed in data center	Neu		Mittel	Admin User
30173	Projektproblem	Several additional languages in user community found during Asia-Pac expansion	Neu		Niedrig	Admin User
30174	Projektproblem	Need to clear non-budgeted travel expenses	Neu		Niedrig	Admin User
30175	Projektproblem	Siebel QA server needs disk space	Neu		Mittel	Admin User
30176	Projektproblem	PeopleSoft training server setup	Neu		Niedrig	Admin User
30177	Projektproblem	Need additional hardware	Neu		Hoch	Admin User
30178	Projektproblem	Additional network connections needed in data center	Neu		Hoch	Admin User
30179	Projektproblem	Several additional languages in user community found during Asia-Pac expansion	Neu		Mittel	Admin User

In Excel exportieren
1 bis 10 von 187 werden angezeigt

Vorkonfigurierte Team-Manager-PPM-Dashboard-Seite

Die vorkonfigurierte Team-Manager-PPM-Dashboard-Seite bietet eine Übersicht über die Komponenten des IT-Bedarfs, die für die mit der Verwaltung des IT-Bedarfs befassten Personen interessant sind. Der Team-IT-Bedarf wird in den folgenden Portlets angezeigt (siehe Abbildung 2-5):

- **Portlet "Team-SLA-Ausnahmen nach Abt.":** Das Portlet **Team-SLA-Ausnahmen nach Abteilung** ist eine personalisierte Version des Portlets **SLA-Ausnahmerollup**. Das Portlet **SLA-Ausnahmerollup** enthält die offenen Anforderungen, die zu SLA-Ausnahmen geführt haben. Weitere Informationen finden Sie in "[Portlet "SLA-Ausnahmerollup"](#)" auf Seite 26.
- **Portlet "Teambedarf nach Priorität":** Dieses Portlet ist eine personalisierte Version des Portlets **Bedarf nach Kategorie**. Das Portlet **Bedarf nach Kategorie** ermöglicht einen schnellen Einblick in die verschiedenen Bereiche Ihres IT-Bedarfs wie beispielsweise eine übersichtliche Darstellung Ihres IT-Bedarfs nach Priorität. Weitere Informationen finden Sie in "[Portlet "Bedarf nach Kategorie"](#)" auf Seite 24.
- **Portlet "Team-Zuweisungswarteschlange":** Bei diesem Portlet handelt es sich um eine personalisierte Version des Portlets **Zuweisungswarteschlange**. Das Portlet **Zuweisungswarteschlange** bietet eine personalisierte Übersicht über den IT-Bedarf, der noch keiner Ressource zugewiesen wurde, und ermöglicht die Zuweisung einer Ressource zu einem IT-Bedarf. Weitere Informationen finden Sie in "[Portlet "Team-Zuweisungswarteschlange"](#)" auf Seite 24.
- **Portlet "Bedarf in Bearbeitung":** Bei diesem Portlet handelt es sich um eine personalisierte Version des Portlets **Anforderungsliste**. Das Portlet **Anforderungsliste** enthält allgemeine Informationen zu Anforderungen wie beispielsweise eine Beschreibung und den jeweiligen Status des IT-Bedarfs innerhalb des Workflows. Weitere Informationen über das Portlet **Anforderungsliste** finden Sie unter "[Portlets "Bedarfsliste" und "Anforderungsliste"](#)" auf Seite 22 und im *HP Demand Management-Benutzerhandbuch*.

Abbildung 2-5. PPM Dashboard-Seite "Team-Manager"

Project and Portfolio Management Center

Benutzer: Ronald Steel | [Abmelden](#)

Dashboard Öffnen Suchen Erstellen Eigene Links Historie ★

Integrationen und Konfigurationen > Dashboard personalisieren > Dashboard - Bedarfs-Manager > Dashboard personalisieren > Dashboard - Team-Manager

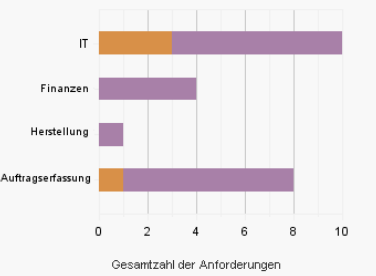
Team-Manager

Zurücksetzen
Zyklus
Exportieren
Hinzufügen
Personalisieren

Team-SLA-Ausnahmen nach Abt.

Keine Filter angewendet. Gruppieren nach:

Abteilung



Gesamtzahl der Anforderungen

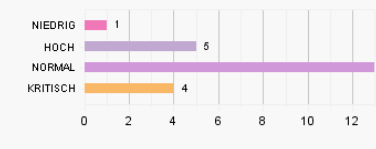
Verletzung
 Innerhalb des Servicelevels

Diese Ausnahmen anzeigen

Teambedarf nach Priorität

Einstellungen: Keine Filter angewendet. Gruppieren nach:

Priorität



Gesamtzahl der Anforderungen

Team-Zuweisungswarteschlange

Keine Filter angewendet. Monat anfordern

Req#	Beschreibung	Priorität	Anforderungstyp	Geplanter Anfang	Geschätzter Aufwand	Zuweisen
30902	Add Oracle Accelerators to application	Normal	DEM - Application Enhancement	2011-04-0...	5	<input type="text" value="cmoore"/>
30534	Page Navigation error	High	DEM - Application Bug	2011-04-0...	2	<input type="text" value="psDEVa4"/>
30536	Date on the line items become null on refreshing the screen	Critical	DEM - Application Bug	2011-04-0...	2	<input type="text" value="psDEVa4"/>
31721	Internal Portal Page Enhancement	Normal	DEM - Application Enhancement	2011-04-0...	5	<input type="text" value="amadison"/>
30537	Advanced search does not work	Low	DEM - Application Bug	2011-04-0...	2	<input type="text" value="psDEVa4"/>
30538	Remedy Installation	Normal	DEM - Application Bug	2011-04-0...	2	<input type="text" value="amadison"/>
30539	Portal Link Error	Normal	DEM - Application Bug	2011-04-0...	2	<input type="text" value="psDEVa7"/>
30542	Need to work on Transaction Interface	Critical	DEM - Application Enhancement	2011-04-0...	5	<input type="text" value="psDEVa4"/>
30543	Price Management	Normal	DEM - Application Enhancement	2011-04-0...	5	<input type="text" value="cmoore"/>
30544	Web Reorg	Normal	DEM - Application Enhancement	2011-04-0...	5	<input type="text" value="psDEVa4"/>

⏪ ⏩ Showing 1 to 10 of 23 ⏪ ⏩

Zuweisen

Bedarf in Bearbeitung

Anforderungsnr	Anforderungstyp	Beschreibung	Status	Zugewiesen zu	Priorität	Erstellt von
30170	Projektproblem	Need projector and conference phone in conference room for pilot	Neu		Mittel	Admin User
30171	Projektproblem	Patch release expected two weeks before GA	Neu		Mittel	Admin User
30172	Projektproblem	Additional network connections needed in data center	Neu		Mittel	Admin User
30173	Projektproblem	Several additional languages in user community found during Asia-Pac expansion	Neu		Niedrig	Admin User
30174	Projektproblem	Need to clear non-budgeted travel expenses	Neu		Niedrig	Admin User
30175	Projektproblem	Siebel QA server needs disk space	Neu		Mittel	Admin User
30176	Projektproblem	PeopleSoft training server setup	Neu		Niedrig	Admin User
30177	Projektproblem	Need additional hardware	Neu		Hoch	Admin User
30178	Projektproblem	Additional network connections needed in data center	Neu		Hoch	Admin User
30179	Projektproblem	Several additional languages in user community found during Asia-Pac expansion	Neu		Mittel	Admin User

In Excel exportieren
⏪ ⏩ 1 bis 10 von 160 werden angezeigt ⏪ ⏩

Portlets zum Verwalten des IT-Bedarfs

Die HP IT Demand Management-Lösung ermöglicht die Verwaltung Ihres IT-Bedarfs über verschiedene Portlets. Diese Portlets für den IT-Bedarf befinden sich auf den Bedarfs-Manager- und Team-Manager-PPM-Dashboard-Seiten. Jedes dieser Portlets enthält eine Tabelle mit den für den IT-Bedarf relevanten Daten. Mit den Feldern in den Einstellungen für die einzelnen Portlets können Sie Filter definieren, die bestimmen, welche Daten in die Tabelle des Portlets aufgenommen und wie sie angeordnet (gruppiert) werden sollen. Beispielsweise können Sie die IT-Bedarfsdaten nach zugewiesenen Benutzern oder nach Abteilung gruppieren lassen.

Von den Portlet-Ergebnissen können Sie einen Drilldown zu den Anforderungsdetails des Bedarfs durchführen, indem Sie in der linken Spalte der Portlet-Anzeige auf die zugehörige Anforderungsnummer klicken. Wenn Sie zum Beispiel im Portlet **Bedarf in Bearbeitung**, wie in Abbildung 2-5 unter "[Vorkonfigurierte Team-Manager-PPM-Dashboard-Seite](#)" auf Seite 19 dargestellt, auf die Anforderungsnummer 30303 klicken, werden die Anforderungsdetails wie in Abbildung 2-6 angezeigt.

Hinweis: Um diese IT-Bedarfs-Portlets zu Ihrem PPM-Dashboard hinzufügen zu können, benötigen Sie die entsprechenden Zugriffserteilungen und Sicherheitsgruppenberechtigungen. Wenn Sie keinen Zugriff auf die Portlets für den IT-Bedarf haben, wenden Sie sich an Ihren Anwendungsadministrator.

Portlet "Konsolidierter Bedarf"

Das Portlet **Konsolidierter Bedarf** der vorkonfigurierten Bedarfs-Manager-Seite enthält IT-Bedarfszustandsdaten, die als Balkendiagramm dargestellt werden. Siehe Abbildung 2-4 in "[Vorkonfigurierte Bedarfs-Manager-PPM-Dashboard-Seite](#)" auf Seite 17. Wenn Sie den Cursor über einem Balken innerhalb des Diagramms positionieren, wird eine QuickInfo geöffnet, die genauere Informationen zu den jeweiligen IT-Bedarfsdaten enthält.

Klicken Sie auf **Diesen Bedarf verwalten**, um Filter für die Daten festzulegen, die in die Ergebnisdiagramme einfließen sollen, und anzugeben, wie die Informationen gruppiert werden sollen. Beispielsweise können Sie die IT-Bedarfsdaten nach zugewiesenen Benutzern oder nach Abteilung gruppieren lassen.

Portlets "Bedarfsliste" und "Anforderungsliste"

Die folgenden Portlets stehen zur Auflistung des IT-Bedarfs zur Verfügung:

- **Portlet "Bedarfsliste"**: Das Portlet **Bedarfsliste** wird weder auf der vordefinierten Bedarfs-Manager-Seite noch auf der vordefinierten Team-Manager-Seite angezeigt. Es muss separat zu einer PPM-Dashboard-Seite hinzugefügt werden.
- **Portlet "Anforderungsliste"**: Das Portlet **Anforderungsliste** wird personalisiert als:
 - Portlet **Initiativen mit ausstehender Genehmigung** auf der vorkonfigurierten Bedarfs-Manager-Seite (siehe Abbildung 2-4 in "[Vorkonfigurierte Bedarfs-Manager-PPM-Dashboard-Seite](#)" auf [Seite 17](#)).
 - Portlet **Bedarf in Bearbeitung** auf der vorkonfigurierten Team-Manager-Seite (siehe Abbildung 2-5 in "[Vorkonfigurierte Team-Manager-PPM-Dashboard-Seite](#)" auf [Seite 19](#)).

Abbildung 2-6. Anzeigen einer Anforderung aus dem Portlet "Bedarf in Bearbeitung"

DEM - Anwendungserweiterung 30543 - Price Management Status: **Funktionsspezifikationen aussteh...**

Entwurf auf hoher Ebene

Abgeschlossen Nicht abgeschlossen... Weitere Informati...

Speichern Kopieren Mehr

Alle erweitern | Alle reduzieren

Überblick

Anforderungsnr.:
30543

Anforderungstyp:
DEM - Anwendungserweiterung Ändern

Anforderungsstatus:
Funktionsspezifikationen ausstehend

Workflow:
DEM - Prozess für Erweiterungsanforderung

***Zugewiesen zu:**
Chris Moore 👤 📧

Zugewiesene Gruppe:

Abteilung des Anforderers:
Finanzen ▼

Priorität:
Mittel ▼

Beschreibung:
Price Management

Angefordert von:
Admin User

Erstellt am:
January 30, 2010

Anwendung:

Analyse

Name der Erweiterung:
Transaction Interface work for Finance

Detaillierte Beschreibung:
New business requirements require rework to the interface for the corporate finance system for APAC.

Neue Erweiterung: J N **Suite:**

Angefordert von:
July 10, 2006

Standort des Anforderers: **Unternehmensinitiative:**

Integrierte Lieferkette ▼

Demand Management-SLA-Felder

SLA-Ebene:

SLA-Verletzung am:

Service angefordert am:
July 11, 2011

Service erfüllt am:

Demand Management-Planungsfelder

***Geschätztes Anfangsdatum:**
April 1, 2011

Geschätzter Aufwand:
5

Abgelehnt am:

Bedarf erfüllt am:

+ Notizen (Keine Notizen vorhanden)

+ Status

+ Referenzen

Portlet "Bedarf nach Kategorie"

Das Portlet **Bedarf nach Kategorie** kann im Dashboard auf folgende Weise angezeigt werden, je nach Anforderung Ihrer Organisation:

- Als das Portlet **Bedarf nach Abteilung** und das Portlet **Bedarf nach Unternehmensinitiative** auf der vorkonfigurierten Bedarfs-Manager-Seite (siehe "[Vorkonfigurierte Bedarfs-Manager-PPM-Dashboard-Seite](#)" auf Seite 17).
- Als Portlet **Teambedarf nach Priorität** auf der vorkonfigurierten Team-Manager-Seite (siehe Abbildung 2-5 in "[Vorkonfigurierte Team-Manager-PPM-Dashboard-Seite](#)" auf Seite 19).

In den **Bedarf nach Kategorie**-Portlets werden IT-Bedarfsdaten im Balkendiagramm-Format angezeigt. Wenn Sie den Cursor über einem Balken innerhalb des Diagramms positionieren, wird eine QuickInfo geöffnet, die genauere Informationen zu den jeweiligen IT-Bedarfsdaten enthält.

Mit den Feldern in den Einstellungen für die einzelnen Portlets können Sie Filter definieren, die bestimmen, welche Daten in die Diagramme aufgenommen und sie angeordnet (gruppiert) werden sollen. Beispielsweise können Sie das Feld **Gruppieren nach** (im Bereich **Zeitperiode**) verwenden, um IT-Bedarfsdaten nach zugewiesenen Benutzern, nach Abteilung, nach Unternehmensinitiative oder nach anderen Kriterien gruppieren zu lassen.

Ihre Einstellungen, einschließlich der ausgewählten Gruppierung, werden unter dem Portlet-Titel aufgelistet. Wenn Sie außerdem anstelle des Portlet-Titels **Bedarf nach Kategorie** einen anderen Titel verwenden möchten, der Ihrer jeweiligen Gruppierung besser entspricht, klicken Sie, genauso wie bei den **Bedarf nach Kategorie**-Portlets auf den vorkonfigurierten PPM-Dashboard-Seiten, die in Abbildung 2-4 unter "[Vorkonfigurierte Bedarfs-Manager-PPM-Dashboard-Seite](#)" auf Seite 17 und "[Vorkonfigurierte Team-Manager-PPM-Dashboard-Seite](#)" auf Seite 19 dargestellt sind, auf der Seite **Einstellungen bearbeiten** für das Portlet auf **Titel ändern**.

Portlet "Team-Zuweisungswarteschlange"

Das Portlet **Team-Zuweisungswarteschlange** enthält eine Tabelle mit IT-Bedarfsdaten. Über dieses Portlet können Sie Benutzer auswählen und dem IT-Bedarf zuweisen. Weitere Informationen über das Zuweisen von Benutzern zu einem IT-Bedarf finden Sie unter "[Zuweisen des IT-Bedarfs](#)" auf Seite 30.

Abbildung 2-7. Anzeigen des IT-Bedarfs aus dem Portlet "Team-Zuweisungwarteschlange"

DEM - Anwendungserweiterung 30542 - Need to work on Transaction Interface Status: **Unterbrochen**

Unterbrochen Speichern Kopieren Mehr

Zuweisen Abbrechen

Alle erweitern | Alle reduzieren

Überblick

Anforderungsnr.: 30542 **Angefordert von:** Admin User

Anforderungstyp: DEM - Anwendungserweiterung **Erstellt am:** Januar 30, 2010

Anforderungsstatus: Unterbrochen

Workflow: DEM - Prozess für Erweiterungsanforderung

Zugewiesen zu: Offshore Developer A4

Zugewiesene Gruppe:

Abteilung des Anforderers: Corporate

Priorität: Kritisch **Anwendung:**

Beschreibung: Need to work on Transaction Interface

Analyse

Name der Erweiterung: Transaction Interface work for Finance

Detaillierte Beschreibung: New business requirements require rework to the interface for the corporate finance system for APAC.

Neue Erweiterung: **Suite:**

Angefordert von: Juli 10, 2006

Standort des Anforderers: **Unternehmensinitiative:** Integrierte Lieferkette

Demand Management-SLA-Felder

SLA-Ebene:

SLA-Verletzung am:

Service angefordert am: Juli 11, 2011

Service erfüllt am:

Demand Management-Planungsfelder

Geschätztes Anfangsdatum: April 1, 2011

Geschätzter Aufwand: 5

Abgelehnt am:

Bedarf erfüllt am:

+ Notizen (Keine Notizen vorhanden)

+ Status

+ Referenzen

Portlet "SLA-Ausnahmerollup"

Das Portlet **SLA-Ausnahmerollup** kann im Dashboard auf folgende Weise angezeigt werden, je nach Anforderung Ihrer Organisation:

- Als Portlet **SLA-Ausnahmen nach Abteilung** auf der vorkonfigurierten Bedarfs-Manager-Seite (siehe Abbildung 2-4 in "[Vorkonfigurierte Bedarfs-Manager-PPM-Dashboard-Seite](#)" auf Seite 17).
- Als Portlet **Team-SLA-Ausnahmen nach Abt.** auf der vorkonfigurierten Team-Manager-Seite (siehe Abbildung 2-5 in "[Vorkonfigurierte Team-Manager-PPM-Dashboard-Seite](#)" auf Seite 19).

In jedem dieser Portlets werden SLA-Daten im Balkendiagramm-Format angezeigt. Wenn Sie den Cursor über einem Balken innerhalb des Diagramms positionieren, wird eine QuickInfo geöffnet, die genauere Informationen zu den jeweiligen SLA-Daten enthält.

Wenn Sie in einem dieser Portlets auf **Diese Ausnahmen anzeigen** klicken, wird die in der folgenden Abbildung dargestellte Seite **SLA-Ausnahmen** geöffnet.

Abbildung 2-8. Beispiel für die Seite "SLA-Ausnahmen"

SLA-Ausnahmeliste				
Keine Filter angewendet. Sortiert nach: Anforderungsnr..				
Anforderungsnr. Δ	Anforderungstyp	Priorität	Grund	Beschreibung
30741	DEM - Anwendungserweiterung	Kritisch	Kritisch - 3 Tage	Dringend: Softwareaktualisierung

Auf dieser Seite können Sie auf eine der angezeigten Anforderungsnummern klicken, um deren Detailinformationen aufzurufen. In der folgenden Abbildung wäre das die Anforderungsnummer 30741.

Abbildung 2-9. Anzeigen eines SLAs aus der Liste der SLA-Ausnahmen

DEM - Anwendungserweiterung 30741 - Dringend! Softwareaktualisierung
Status: **Unterbrochen**

Unterbrochen

Speichern Kopieren Mehr

Zuweisen Abbrechen

[Alle erweitern](#) | [Alle reduzieren](#)

Anforderungsnr.:
30542

Anforderungstyp:
DEM - Anwendungserweiterung [Ändern](#)

Anforderungsstatus:
Unterbrochen

Workflow:
DEM - Prozess für Erweiterungsanforderung

Zugewiesen zu:
Offshore Developer A4

Zugewiesene Gruppe:

Angefordert von:
Admin User

Erstellt am:
Januar 30, 2010

Abteilung des Anforderers:
Corporate

Priorität:
Kritisch

Beschreibung:
Dringend!: Softwareaktualisierung

Anwendung:

– Analyse

Name der Erweiterung:
Transaction Interface work for Finance

Detaillierte Beschreibung:
New business requirements require rework to the interface for the corporate finance system for APAC.

Neue Erweiterung: **Suite:**

🌐 J 🌐 N

Angefordert von:
Juli 10, 2006

Standort des Anforderers: **Unternehmensinitiative:**

– Demand Management-SLA-Felder

SLA-Ebene:

SLA-Verletzung am:

Service angefordert am:
Juli 11, 2011

Service erfüllt am:

– Demand Management-Planungsfelder

Geschätztes Anfangsdatum:
April 1, 2011

Geschätzter Aufwand:
5

Abgelehnt am:

Bedarf erfüllt am:

+ Notizen (Keine Notizen vorhanden)

+ Status

+ Referenzen

Kapitel 3: Verarbeiten des IT-Bedarfs

Die HP IT Demand Management-Lösung verfügt über spezielle Seiten für Bedarfstasks zur Verarbeitung Ihres IT-Bedarfs. Mit Hilfe dieser Seiten der HP IT Demand Management-Lösung können Sie die auf den folgenden Seiten beschriebenen Aufgaben ausführen:

- ["Analysieren des IT-Bedarfs" unten](#)
- ["Zuweisen des IT-Bedarfs" auf Seite 30](#)
- ["Verwalten des konsolidierten IT-Bedarfs" auf Seite 31](#)
- ["Planen und Ablehnen eines IT-Bedarfs" auf Seite 31](#)

Analysieren des IT-Bedarfs

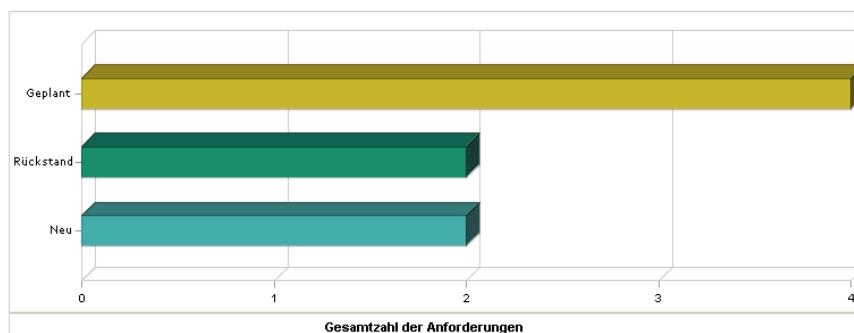
Die Seite **Bedarf nach Kategorie analysieren** enthält eine grafische Darstellung des IT-Bedarfs hinsichtlich der Anzahl der IT-Bedarfsanforderungen. Wenn Sie den Cursor innerhalb des Balkendiagramms über einem Balkensegment positionieren, wird eine QuickInfo geöffnet, die genauere Informationen zu den jeweiligen IT-Bedarfsdaten enthält.

So analysieren Sie den IT-Bedarf:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Demand Management > Bedarf nach Kategorie analysieren** aus. Die Seite **Bedarf nach Kategorie analysieren** wird geöffnet.

Bedarf nach Kategorie analysieren , Gruppirt nach: Bedarfszustand

Keine Filter angewendet.



Filtern nach Anwenden

* Name des Bedarfsatzes:

Bedarfsinformationen

Anforderungstyp:	<input type="text"/>	Anwendung:	<input type="text"/>
Zugewiesener Benutzer:	<input type="text"/>	Zugewiesene Gruppe:	<input type="text"/>
Priorität:	<input type="text"/>	Abteilung:	<input type="text"/>
Standort des Anforderers:	<input type="text"/>	Unternehmensinitiative:	<input type="text"/>
Geschätztes Anfangsdatum:	<input type="text"/> Bis <input type="text"/>	Abgelehnt am:	<input type="text"/> Bis <input type="text"/>
SLA-Ebene:	<input type="text"/>	SLA-Verletzung am:	<input type="text"/> Bis <input type="text"/>
Service angefordert am:	<input type="text"/> Bis <input type="text"/>	Service erfüllt am:	<input type="text"/> Bis <input type="text"/>
Aufwand:	<input type="text"/>	Bedarfszustand:	<input type="text"/>

Zeitperiode

Aktuellen Bedarf einschließen für

und Bedarf mit geplantem Anfang in den folgenden Perioden:

*Gruppieren nach Bedarfskategorie:

3. Wählen Sie im Feld **Name des Bedarfsatzes** den Bedarfsatz aus, der analysiert werden soll.
4. Füllen Sie die übrigen Felder im Bereich **Filtern nach** entsprechend Ihren Anforderungen aus. Mit Hilfe der Filterfelder wird bestimmt, welche IT-Bedarfsdaten angezeigt und wie sie strukturiert werden. Bei einer Änderung der Einträge im Bereich **Zeitperiode** wird beispielsweise der Zeitraum für die Daten des IT-Bedarfs geändert.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Hinweis: Auf der Seite **Bedarf nach Kategorie analysieren** wird der IT-Bedarf immer bezüglich der Anzahl der IT-Bedarfsanforderungen dargestellt. Der oben auf der Seite angezeigte Text wird entsprechend der angewendeten Filterfelder und Anzeigeeinformationen aktualisiert.

Zuweisen des IT-Bedarfs

Mit Hilfe des Portlets **Team-Zuweisungswarteschlange** auf der vorkonfigurierten Team-Manager-PPM-Dashboard-Seite können Sie festlegen, wer einen IT-Bedarf bearbeiten soll.

Darüber hinaus können Sie das Portlet **Zuweisungswarteschlange** einer PPM-Dashboard hinzufügen. Außerdem wird, wenn die Konfiguration des zugewiesenen Workflows einen Workflow-Schritt zur IT-Bedarfszuweisung vorsieht, dieser Workflow-Schritt durch die Zuweisung einer Ressource mit Hilfe des Portlets **Zuweisungswarteschlange** erfüllt.

So weisen Sie einen Benutzer zu einem IT-Bedarf hinzu:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Öffnen Sie die Team-Manager-PPM-Dashboard-Seite, und überprüfen Sie das Portlet **Team-Zuweisungswarteschlange**, oder öffnen Sie das Portlet **Zuweisungswarteschlange**.

Req#	Beschreibung	Priorität	Anforderungstyp	Geplanter Anfang	Geschätzter Aufwand	Zuweisen
30534	Page Navigation error	High	DEM - Application Bug	2011-04-0...	2	psDEVa4
30535	Order Summary screen does not show the last order item	Critical	DEM - Application Bug	2011-04-0...	2	hsouth
30536	Date on the line items become null on refreshing the screen	Critical	DEM - Application Bug	2011-04-0...	2	psDEVa4
30537	Advanced search does not work	Low	DEM - Application Bug	2011-04-0...	2	psDEVa4
30538	Remedy Installation	Normal	DEM - Application Bug	2011-04-0...	2	amadison
30539	Portal Link Error	Normal	DEM - Application Bug	2011-04-0...	2	psDEVa7
30542	Need to work on Transaction Interface	Critical	DEM - Application Enhancement	2011-04-0...	5	psDEVa4
30543	Price Management	Normal	DEM - Application Enhancement	2011-04-0...	5	emoore
30544	Web Reorg	Normal	DEM - Application Enhancement	2011-04-0...	5	psDEVa4
30545	Multi-Order Upgrade	High	DEM - Application Enhancement	2011-04-0...	5	emoore

[Zuweisen](#)

Showing 1 to 10 of 23

3. Klicken Sie innerhalb des Portlets in der Zeile des gewünschten IT-Bedarfs auf das Symbol neben dem Textfeld in der Spalte **Zuweisen**, und wählen Sie einen Eintrag aus.
Der ausgewählte Benutzer wird im Feld **Zuweisen** des betreffenden IT-Bedarfs hinzugefügt.
4. Klicken innerhalb des Portlets auf **Zuweisen**.
Der ausgewählte Benutzer wird dem IT-Bedarf zugewiesen.

Verwalten des konsolidierten IT-Bedarfs

Sie können die Seite **Konsolidierten Bedarf verwalten** so konfigurieren, dass ein für den IT-Bedarf relevanter Datenbereich angezeigt wird. Der mit dem IT-Bedarf verknüpfte Workflow wird so konfiguriert, dass auch die Verwaltung von Aktivitäten, einschließlich der Planung oder Ablehnung des IT-Bedarfs, berücksichtigt wird. Die Anforderungen des Workflows werden durch die Planung oder Ablehnung des IT-Bedarfs unter Verwendung der Seite **Konsolidierten Bedarf verwalten** erfüllt, woraufhin der IT-Bedarf die weiteren Schritte des Workflow-Prozesses durchläuft.

So verwalten Sie einen konsolidierten Bedarf:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Demand Management > Konsolidierten Bedarf verwalten** aus. Die Seite **Konsolidierten Bedarf verwalten** wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Feld **Name des Bedarfsatzes** den Bedarfsatz aus, der analysiert werden soll.
4. Füllen Sie die übrigen Felder im Bereich **Filtern nach** entsprechend Ihren Anforderungen aus. Mit Hilfe der Filterfelder wird bestimmt, welche IT-Bedarfsdaten angezeigt und wie sie strukturiert werden. Bei einer Änderung der Einträge im Bereich **Zeitperiode** wird beispielsweise der Zeitraum für die Daten des IT-Bedarfs geändert.
5. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Der oben auf der Seite angezeigte Text wird entsprechend der angewendeten Filterfelder und Anzeigeeinformationen aktualisiert.

Hinweis: Weitere Informationen über das Planen und Ablehnen eines IT-Bedarfs finden Sie unter ["Planen und Ablehnen eines IT-Bedarfs"](#) unten.

Planen und Ablehnen eines IT-Bedarfs

Wenn Sie Ihren IT-Bedarf analysieren, können Sie bei der Planung den Beginn auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, wenn die benötigten Ressourcen zur Verfügung stehen. Durch die Planung des IT-Bedarfs, können Sie den von Ihrer IT-Gruppe zu bearbeitenden Bedarf auf einem gleichmäßigen Niveau halten. Unter Umständen können Sie einen Teil des IT-Bedarfs auch ablehnen.

Die Seite **Bedarf planen** wird verwendet, um einen IT-Bedarf zu planen oder abzulehnen. Oftmals wird der mit dem IT-Bedarf verknüpfte Workflow so konfiguriert, dass auch die Verwaltung von Aktivitäten, einschließlich der Planung oder Ablehnung des IT-Bedarfs, berücksichtigt wird. Die Anforderungen des Workflows werden durch die Planung oder Ablehnung des IT-Bedarfs unter Verwendung der Seite **Bedarf planen** erfüllt, woraufhin der IT-Bedarf die weiteren Schritte des Workflow-Prozesses durchläuft.

So planen Sie einen IT-Bedarf oder lehnen ihn ab:

1. Melden Sie sich bei PPM Center an.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Öffnen > Demand Management > Bedarf planen** aus. Die Seite **Bedarf planen** wird geöffnet.

Bedarf planen

Keine Filter angewendet. Gruppieren nach: Bedarfszustand.

Fertig

Zu planender Bedarf

Aktueller Bedarf	Aufwand	Anzahl
<input type="checkbox"/> Geplant	5	1
<input type="checkbox"/> Neu	5	1
<input type="checkbox"/> Rückstand	5	1
Summen	5	1

Geschätzten Anfang für ausgewählten Bedarf festlegen:

Diesen Bedarf nicht erfüllen:

Filtern nach

* Name des Bedarfssatzes:

Bedarfsinformationen

Anforderungstyp: <input type="text"/>	Anwendung: <input type="text"/>
Zugewiesener Benutzer: <input type="text"/>	Zugewiesene Gruppe: <input type="text"/>
Priorität: <input type="text"/>	Abteilung: <input type="text"/>
Standort des Anforderers: <input type="text"/>	Unternehmensinitiative: <input type="text"/>
Geschätztes Anfangsdatum: <input type="text"/> Bis <input type="text"/>	Abgelehnt am: <input type="text"/> Bis <input type="text"/>
SLA-Ebene: <input type="text"/>	SLA-Verletzung am: <input type="text"/> Bis <input type="text"/>
Service angefordert am: <input type="text"/> Bis <input type="text"/>	Service erfüllt am: <input type="text"/> Bis <input type="text"/>
Aufwand: <input type="text"/>	Bedarfszustand: <input type="text"/>
Zeitperiode: <input type="text" value="Monat(e)"/>	

Anzeigen:

 Aktueller Bedarf nach Bedarfszustand:

 Geplanter Bedarf mit Beginn im:

 *Gruppieren nach Bedarfskategorie:

Fertig

3. Wählen Sie im Feld **Name des Bedarfssatzes** den Bedarfssatz aus, der analysiert werden soll. Die Daten des Bedarfssatzes werden in die Seite **Bedarf planen** geladen.
4. (Optional) Füllen Sie die übrigen Felder im Bereich **Filtern nach** entsprechend Ihren Anforderungen aus. Mit Hilfe der Filterfelder wird bestimmt, welche IT-Bedarfsdaten angezeigt und wie sie strukturiert werden. Klicken Sie anschließend auf **Anwenden**. Die Seite **Bedarf planen** wird unter Verwendung der festgelegten Filter erneut geladen.
5. Der IT-Bedarf, der geplant oder abgelehnt werden kann, wird auf der Seite **Bedarf planen** im Bereich **Zu planender Bedarf** nach dem Bedarfszustand, der in der Spalte **Aktueller Bedarf** angezeigt wird, zusammengefasst.

Wählen Sie den IT-Bedarf aus, der geplant oder abgelehnt werden soll:

- Um den gesamten IT-Bedarf auszuwählen, der noch nicht geplant wurde, klicken Sie auf **Alle auswählen**.
- Um den noch nicht geplanten IT-Bedarf eines bestimmten Bedarfszustands auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den betreffenden Bedarfszustand.
- Um bestimmte noch nicht geplante IT-Bedarfe auszuwählen, klicken Sie in der Spalte **Anzahl**


für die IT-Bedarfe mit dem gewünschten Bedarfszustand wie z. B. **Neu** auf die entsprechende Zahl.

Die Seite **Bedarf planen** wird erneut geladen, wobei jeder IT-Bedarf, der den ausgewählten Bedarfszustand aufweist, angezeigt wird.

Bedarf planen

Gefiltert nach: Bedarfszustand - Neu. Sortiert nach: Anforderungsnr..

<input type="checkbox"/>	Anforderungsnr. Δ	Beschreibung	Anforderungstyp	Geschätzter Aufwand	Geplanter Anfang	Bedarfszustand	Anwendung	Zugewiesener Benutzer
<input type="checkbox"/>	30183	DEMs	DEM - Anwendungserweiterung	5.0		Neu	Versionskontrollanwendung	Isa Gomez
<input type="checkbox"/>	30184	GAs	DEM - Anwendungserweiterung	5.0		Neu	Versionskontrollanwendung	Karl
<input type="checkbox"/>	30185	OFS	DEM - Anwendungserweiterung	5.0		Neu	Versionskontrollanwendung	Martin

Geschätzten Anfang für ausgewählten Bedarf festlegen: 

Diesen Bedarf nicht erfüllen:

6. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der IT-Bedarfe, die anschließend in einem gemeinsamen Schritt geplant oder abgelehnt werden sollen.
7. Planen Sie den ausgewählten IT-Bedarf, oder lehnen Sie ihn ab:
 - Zum Planen des ausgewählten IT-Bedarfs, klicken Sie auf das Kalender-Symbol rechts neben dem Feld **Geschätzten Anfang für ausgewählten Bedarf festlegen**, und wählen Sie ein Datum aus. Klicken Sie anschließend auf **Terminplan**. Das angegebene Datum wird zum geplanten Anfangsdatum für den ausgewählten IT-Bedarf.
 - Wenn Sie den ausgewählten IT-Bedarf ablehnen möchten, klicken Sie auf **Ablehnen**.

Feedback zur Dokumentation senden

Wenn Sie Anmerkungen zu diesem Dokument haben, können Sie sich per E-Mail [an das Dokumentationsteam](#) wenden. Sofern ein E-Mail-Client auf diesem System konfiguriert ist, können Sie auf den Link oben klicken, um ein E-Mail-Fenster mit der folgenden Betreffzeile zu öffnen:

Feedback zu Benutzerhandbuch zum Überwachen und Verwalten des IT-Bedarfs (Project and Portfolio Management Center 9.30)

Geben Sie einfach Ihr Feedback als E-Mail-Text ein und klicken Sie auf **Senden**.

Wenn kein E-Mail-Client verfügbar ist, kopieren Sie die Informationen oben in eine neue Nachricht in einem Webmailclient und senden Sie Ihr Feedback an HPSW-BTO-PPM-SHIE@hp.com.

Wir freuen uns über Ihr Feedback!